



PiA Physik im Advent
Noch 24 Experimente bis Weihnachten

PiA – Physik im Advent 2018



PiA Physik im Advent
Noch 24 Experimente bis Weihnachten

Was ist PiA – Physik im Advent?

Physik im Advent ist ein Adventskalender der besonderen Art – ein physikalischer Adventskalender! Jungforscherinnen, Jungforscher und alle, die Spaß daran haben, können in der Adventzeit 24 kleine einfache Experimente und physikalische Rätsel lösen und die Freude am Selber-Experimentieren entdecken.

Vom 1. bis zum 24. Dezember wird jeden Tag ein Experiment als Video zum Nachmachen vorgestellt. Auf der Webseite können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die in dem Experiment aufgeworfenen physikalischen Frage beantworten und die Auflösung dieser ebenfalls als Video ansehen. Neben dem Spaß am Experimentieren kann man auch viele tolle Preise gewinnen.

Teilnehmen können Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 10, Klassenverbände oder auch ganze Schulen. Jüngere oder ältere Schülerinnen und Schüler, Eltern, Studierende, Lehrkräfte sowie alle Physikinteressierte sind auch herzlich eingeladen, mitzumachen.

Weitere Informationen unter:
www.physik-im-advent.de





PiA Physik im Advent

Noch 24 Experimente bis Weihnachten

Rückblick: PiA – Physik im Advent 2017

Mit **31.242 angemeldeten TeilnehmerInnen** aus 49 Ländern weltweit, über 529.000 Besuchen auf der Webseite www.physik-im-advent.de, über 846.000 Klicks auf die diesjährigen PiA-Filme auf YouTube sowie rund 77.012 Klicks auf Facebook und twitter war „PiA – Physik im Advent“ 2017 wieder sehr erfolgreich und die Resonanz nochmal deutlich höher als im vergangenen Jahr. Mit insgesamt **1.497.724 registrierten Besuchen** wurde ein neuer Rekord aufgestellt!

In diesem Jahr konnten wir über 370 Preise an die PiA-TeilnehmerInnen vergeben, die wir als Sachspenden oder als Geldspenden erhalten haben. Darunter waren auch Besuche von Forschungseinrichtungen (DESY, PSI, CERN), aber auch zwei Lehrerfortbildungen. Als Sonderpreis wurde eine Reise nach Dallas zu zwei NBA-Basketballspielen mit Dirk Nowitzki vergeben und dessen Organisation von seinem persönlichen Trainer (und Physiker) Holger Geschwindner unterstützt. Desweiteren wurde eine Reise nach Europa an die/den besten TeilnehmerIn aus den USA vergeben. Es konnten auch zahlreiche technisch orientierte Wirtschaftsunternehmen gefunden werden, die den besten Schulklassen spezielle Führungen in ihren Unternehmen anboten. Dies unterstützt die DPG-Strategie, jungen Menschen schon während der Schulzeit über konkrete Beispiele zu demonstrieren, wie vielfältig das Berufsbild von PhysikerInnen ist. Fotos der PreisträgerInnen sind auf der Webseite <http://www.physik-im-advent.de> unter „Gewinner 2017“ zu finden.





Teilnehmer-Statistik 2017

TeilnehmerInnen:

31.242 TeilnehmerInnen

(Zum Vergleich 2013: 14.000 / 2014: 20.000 /
2015: 23.427 / 2016: 26.174)

davon SchülerInnen:

28.046

davon LehrerInnen:

1.360

davon andere Erwachsene:

1.836

Schulen:

932 Schulen

(Zum Vergleich 2014: 617 / 2015: 737 / 2016: 838)

Eingereichte Lösungen:

314.556 Lösungen

(Zum Vergleich 2014: 209.462, 2015: 253.262, 2016: 261.287)

